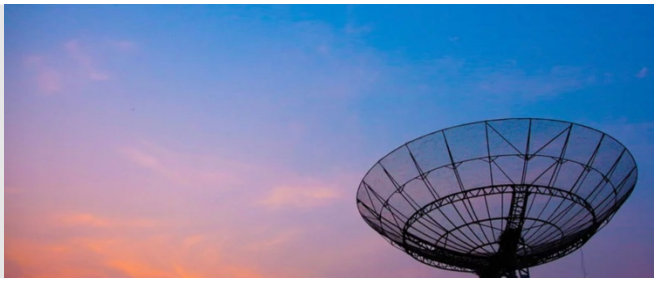
Pro BoutiquenFonds

Ausgabe 24 Datum: 30.09.2025

PBF BoutiquenFonds Radar

3. Quartal 2025



Fondsboutiquenmarkt im dritten Quartal: Markterholung mit angezogener Handbremse - Boutiquen profitieren weiter von spezialisierten Strategien

- **Gesamtfondsvolumen steigt aufgrund positiver Märkte auf 160,3 Mrd. €**
- **Mittelaufkommen unverändert bei -0,1 Mrd. € (ytd)**, weiterhin zurückhaltende Anlegerstimmung bei aktiven Fondskonzepten
- **Top-10-Fondsgruppe kann Mittelabfluss stoppen – Zuwachs um +1 Mrd. € auf 63,8 Mrd. €**, US Equity Flex verdrängt ÖkoWorld ÖkoVision
- **Alternative Strategien weiter mit Zuflüssen von +1,5 Mrd. € (ytd)**, allerdings bei abnehmender Dynamik mit nur noch 0,1 Mrd. € in Q3
- **Mischfonds bleiben Sorgenkind mit Abflüssen von -1,8 Mrd. € (ytd)**, zusätzliche Mittelabflüsse in Q3 von -0,75 Mrd. €
- **Mittelabsatz bei Anleihefonds legt wieder zu + 0,4 Mrd. € (Hj.1: +54 Mio. €)**
- **Aquantum verteidigt Spitzenplatz mit +650 Mio. € an Mittelaufkommen in 2025**, GANÉ und Taunus Trust belegen die Folgeplätze
- **Top-Fonds nach Mittelaufkommen dominiert von Misch- und Volatilitätsfonds**, deutliche Bewegungen in der Top-Gruppe im Vergleich zum Vorquartal
- **Fondsneuauflagen legen auf 28 zu (Hj.1: 18)**, deutliche Mittelsteigerungen in Q3 dank institutioneller Investoren

Volumen aller Boutiquenfonds	
160,3 Mrd. €	
Mittelaufkommen (ytd)	
-0,1 Mrd. €	
Anzahl Boutiquenfonds	
1.054	
Anzahl Fondsneuauflagen	
28	

Nach einem verhaltenen ersten Halbjahr zeigt sich der Fondsboutiquenmarkt im dritten Quartal 2025 spürbar erholt. Das Gesamtvolumen steigt dank positiver Marktentwicklungen deutlich auf 160,3 Mrd. €, während das Mittelaufkommen seit Jahresbeginn mit –0,1 Mrd. € weiterhin nahezu unverändert bleibt. Die Anlegerstimmung ist damit unverändert zurückhaltend, auch wenn sich in einzelnen Segmenten eine zunehmende Differenzierung abzeichnet. Besonders alternative und marktneutrale Strategien überzeugen erneut und sammeln zusätzliche Mittel ein. Sie profitieren von der anhaltenden Nachfrage nach defensiven und volatilitätsrobusten Konzepten. Nach einer Schwächephase zur Jahresmitte finden auch Rentenfonds wieder Zuspruch und verzeichnen erste Zuflüsse. Mischfonds hingegen bleiben mit weiteren Abflüssen das schwächste Segment – wenngleich einzelne spezialisierte Konzepte Anleger überzeugen können.

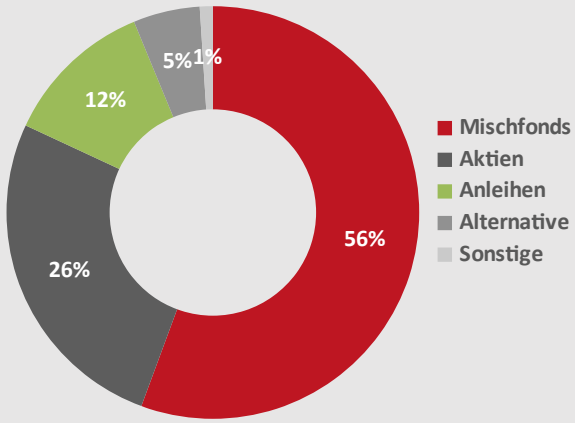
Top 10 Fonds / Volumen

Pos.	Trend VQ	Fonds	Fondsvolumen (Mio. €)
1.	▶	Flossbach von Storch SICAV - Multiple Opportunities	23.778,9
2.	▶	Flossbach von Storch - Multiple Opportunities II	10.215,3
3.	▶	Acatis Value Event Fonds	6.193,4
4.	▶	Flossbach von Storch - Bond Opportunities	6.190,8
5.	▶	Best Global Concept	5.508,0
6.	▶	DJE - Zins & Dividende	4.407,7
7.	▶	Best Opportunity Concept	2.480,8
8.	▶	Flossbach von Storch - Multi Asset Balanced	1.762,5
9.	▶	Phaidros Funds - Balanced	1.671,4
10.	▲	US EquityFlex	1.602,0
		Gesamt	**63.810,9**

Nach zwei rückläufigen Quartalen zeigt sich die Top-10-Fondsgruppe im dritten Quartal 2025 wieder stabilisiert. Das

Gesamtvolumen der größten Fonds legt um rund 1 Mrd. € auf 63,8 Mrd. € zu und profitiert damit von der positiven Marktentwicklung. Der Zuwachs resultiert überwiegend aus Kursgewinnen, weniger aus frischen Mitteln, spiegelt aber die Entspannung an den Kapitalmärkten wider. An der Spitze steht weiterhin der Flossbach von Storch SICAV – Multiple Opportunities, der sein Volumen auf 23,8 Mrd. € steigert. Auch der Multiple Opportunities II und der Bond Opportunities legen leicht zu, womit die Flossbach-Gruppe erneut vier Plätze unter den zehn größten Fonds belegt. Die übrigen Fonds halten ihre Positionen weitgehend stabil, sodass die Rangfolge gegenüber dem Vorquartal größtenteils unverändert bleibt. Neu in der Spitzengruppe ist der US EquityFlex, der den ÖkoWorld ÖkoVision Classic aus den Top 10 verdrängt und damit den einzigen Neuzugang darstellt. Das spiegelt die zunehmende Fokussierung der Anleger auf internationale und thematisch spezialisierte Strategien wider. Unter den übrigen großen Fonds können vor allem der Acatis Value Event Fonds sowie die Best Concept-Strategien vom freundlichen Marktumfeld profitieren, während defensive Multi-Asset-Konzepte wie DJE – Zins & Dividende oder Phaidros Balanced ihre Positionen behaupten. Insgesamt zeigt sich die Spitzengruppe zum Ende des dritten Quartals wieder gefestigt. Der Volumenzuwachs ist jedoch primär marktgetrieben – strukturelle Kapitalzuflüsse bleiben die Ausnahme. Damit bestätigt sich: Aktives Asset-Management steht weiterhin vor der Herausforderung, in einem selektiven Anlegerumfeld durch klare Positionierung und konsequentes Risikomanagement zu überzeugen.

Assetklassen-Anteile nach Fondsvolumen



Top 10 Fondsboutiquen / Mittelaufkommen (ytd)

Pos.	Trend VQ	Fondsboutique	Mittelaufkommen (Mio. €)
1.	▶	Aquantum GmbH	650,0
2.	▲	GANÉ Investment-AG	373,0
3.	▲	Taunus Trust AG	264,1
4.	▲	BIT Capital GmbH	227,8
5.	▶	XAIA Investment GmbH	215,4
6.	▼	Empureon Capital Management GmbH	213,4
7.	▼	finccam investment GmbH	165,5
8.	▲	Antecedo Asset Management GmbH	154,6
9.	✹	alpha portfolio advisors GmbH	141,0
10.	▶	IFK Institut für Kapitalmarkt GmbH - die Generationen Vermögensverwaltung -	137,7
			Gesamt 2.542,4

Im dritten Quartal 2025 setzt sich die Konsolidierung unter den führenden Fondsboutiquen fort, doch innerhalb der Spitzengruppe kam es zu spürbaren Verschiebungen. Aquantum kann den Spitzenplatz souverän behaupten und bleibt mit einem Mittelaufkommen von rund 650 Mio. € weiterhin die erfolgreichste Adresse des Jahres. Die Münchner Boutique profitiert weiterhin vom starken Interesse an marktneutralen und volatilitätsbasierten Strategien. GANÉ rückt auf den zweiten Platz vor und festigt damit ihre Stellung als führender Anbieter aktienbasierter Event-Strategien. Auch Taunus Trust verbucht ein starkes Quartal und steigt mit anhaltendem Mittelzufluss auf den dritten Rang – ein Zeichen für die wachsende Akzeptanz ihrer defensiven Multi-Asset-Ansätze. Neu in der Spitzengruppe ist alpha portfolio advisors, die erstmals mit einem eigenen Fondsprodukt im Markt vertreten sind. Das Unternehmen war bislang vor allem als unabhängiger Consultant im institutionellen Bereich aktiv. Auffällig bleibt die hohe Dominanz alternativer Konzepte: Fünf der zehn umsatzstärksten Boutiquen stammen aus dem Bereich der Alternativen Strategien, darunter etablierte Namen wie XAIA, Empureon, Antecedo und finccam. Diese Entwicklung verdeutlicht den strukturellen Trend hin zu marktunabhängigen Ertragsmodellen und differenzierten Risikoquellen. Insgesamt zeigt sich die Top-Gruppe damit weiterhin zweigeteilt: Während spezialisierte Anbieter alternativer Strategien die Liste prägen, können nur wenige klassische Multi-Asset- oder Aktienboutiquen nennenswerte Zuflüsse verzeichnen. Das Marktumfeld bleibt selektiv – gefragt sind klare Positionierung, Stabilität und ein überzeugendes Alleinstellungsmerkmal.

Top 10 Fonds / Mittelaufkommen (ytd)

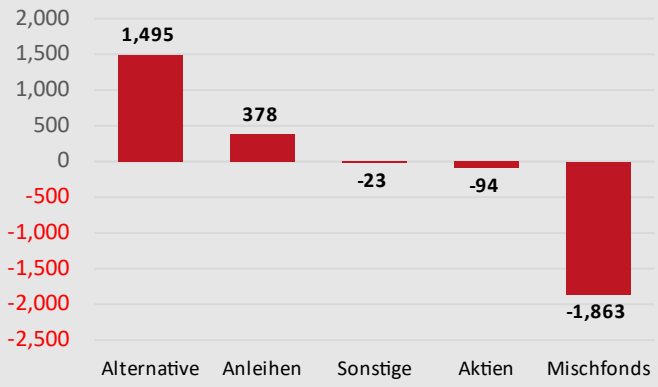
Pos.	Trend VQ	Fonds	Mittelaufkommen (Mio. €)
1.	▶	Aquantum Active Range	649,4
2.	▲	GANÉ Value Event Fund	364,6
3.	▲	Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio	235,0
4.	▲	XAIA Credit Basis II	179,7
5.	▶	FERI Systematic Global Equity	175,0
6.	▼	Finccam Volatility Premium	163,6
7.	▼	DJE - Zins & Dividende	162,2
8.	▲	BIT Global Technology Leaders	162,0
9.	▼	Empureon Volatility One Fund	162,0
10.	▼	Best Special Bond Concept	156,3
			Gesamt 2.409,8

Top 10 Assetklassen Detail / Mittelaufkommen (ytd)

Pos.	Assetklassen Detail	Mittelaufkommen (Mio. €)
1.	Alternative - Optionen	1.102,9
2.	Anleihen Flexibel Global-EUR Hedged	448,5
3.	Branchen: Technologie	292,6
4.	Alternative Inv Relative Value Arbitrage	226,7
5.	Aktien weltweit Standardwerte Growth	181,5
6.	Alternative - Event Driven	141,3
7.	Mischfonds EUR aggressiv - Global	122,2
8.	Anleihen EUR hochverzinslich	119,0
9.	Aktien USA Flex-Cap	108,2
10.	Branchen: Alternative Energien	96,9
		Gesamt 2.839,8

Auch auf Produktebene spiegeln die Mittelzuflüsse im dritten Quartal 2025 die anhaltende Dominanz alternativer Strategien wider. Volatilitäts-, Options- und marktneutrale Konzepte prägen weiterhin das Bild, wenngleich die Dynamik im Vergleich zum sehr starken ersten Halbjahr etwas nachgelassen hat. An der Spitze steht unverändert der Aquantum Active Range, der mit einem Mittelaufkommen von rund 650 Mio. € seine Führungsposition klar behauptet und damit zum Sinnbild für die robuste Nachfrage nach alternativen, risikoarmen Strategien geworden ist. Auf den weiteren Plätzen folgen der GANÉ Value Event Fund und der Huber Portfolio SICAV – Huber Portfolio, die beide von einer ausgewogenen Mischung aus substanz- und event-getriebenen Ansätzen profitieren. Mit dem BIT Global Technology Leaders steigt zudem ein neuer Fonds in die Top-10-Gruppe auf. Seine starke Positionierung im Technologiebereich zeigt, dass Anleger trotz des defensiven Gesamttrends gezielt thematische Wachstumschancen nutzen. Die Marktbreite bleibt damit gering, während sich die Kapitalströme klar auf wenige, spezialisierte Produkte konzentrieren. Trotz der geringeren Dynamik gegenüber dem ersten Halbjahr bleibt das Interesse an alternativen Boutiquenfonds hoch. Anleger suchen weiterhin gezielt nach Strategien mit stabilen Ertragsprofilen, geringer Marktabhängigkeit und klarer Differenzierung – ein Umfeld, das den führenden Boutiquen auch im weiteren Jahresverlauf zugutekommt.

Die Mittelaufkommen nach Assetklassen zeigt auch im dritten Quartal 2025 ein vertrautes, aber zunehmend differenziertes Bild. Alternative Strategien behaupten ihre Spitzenposition und bleiben das dominierende Segment des Boutiquenmarktes. Vor allem Optionsstrategien führen das Ranking an, auch wenn ihre Zuflussdynamik im Vergleich zum sehr starken ersten Halbjahr etwas nachgelassen hat. Das Interesse der Anleger an marktneutralen Konzepten bleibt jedoch hoch – insbesondere Event-Driven- und Relative-Value-Arbitrage-Strategien legen weiter zu. Neben den alternativen Ansätzen zeigen sich auch Wachstums- und Technologiethemen erneut gefragt. Fonds mit Fokus auf Growth-Aktien und technologiegetriebene Strategien – wie der neu aufgestiegene BIT Global Technology Leaders – profitierten von der freundlichen Marktstimmung und einer leichten Entspannung im globalen Zinsumfeld. Zudem gewinnen Rentenstrategien im dritten Quartal wieder an Bedeutung. Nach einer Schwächephase zur Jahresmitte verzeichnen insbesondere flexible Anleihekonzepte sowie hochverzinsliche Euro-Anleihen neue Mittelzuflüsse. Anleger schätzen deren Potenzial, von attraktiveren Renditeniveaus zu profitieren, ohne sich vollständig dem Marktrisiko auszusetzen. Insgesamt zeigt sich damit ein weiterhin selektiver Markt: Die Kapitalströme konzentrieren sich auf spezialisierte, aktive Ansätze mit klarem Risiko- und Themenprofil. Während breit gestreute Misch- und Aktienstrategien kaum Zuspruch finden, bleibt das Interesse an flexiblen, alternativen und wachstumsorientierten Nischenstrategien das prägende Merkmal des Boutiquenmarktes 2025.



Im dritten Quartal 2025 zeigt sich die Entwicklung der Assetklassen insgesamt stabil, jedoch mit deutlich unterschiedlichen Trends zwischen den Segmenten. Alternative Strategien können auch in den Sommermonaten neue Anlegergelder anziehen und bleiben damit das wachstumsstärkste Segment. Die Dynamik lässt allerdings im Vergleich zum außergewöhnlich starken ersten Halbjahr spürbar nach – ein Hinweis darauf, dass ein Teil der Allokationsverschiebungen hin zu marktneutralen und volatilitätsbasierten Ansätzen inzwischen vollzogen ist. Deutlich freundlicher präsentiert sich das Bild bei den Rentenfonds. Nach einer Schwächephase zur Jahresmitte gewinnen sie wieder an Zuspruch und sammeln im dritten Quartal rund 300 Mio. € an neuen Anlegergeldern ein. Anleger nutzen offenbar das attraktivere Zinsumfeld und wenden sich zunehmend wieder flexiblen oder hochverzinslichen Anleihekonzepten zu. Auch Aktienfonds können sich stabilisieren: Nach hohen Rückgaben im ersten Halbjahr verringern sich die Abflüsse deutlich. Auf Gesamtjahresbasis beläuft sich der Rückgang nur noch auf rund 100 Mio. €, nachdem zur Jahresmitte noch über 330 Mio. € verzeichnet wurden. Besonders gefragt sind wachstums- und technologieorientierte Strategien, die von der positiven Marktentwicklung profitieren. Mischfonds bleiben hingegen das Sorgenkind der Branche. Das Segment verzeichnet auch im dritten Quartal weitere Mittelabflüsse von über 700 Mio. €, womit sich die Rückgaben im bisherigen Jahresverlauf auf mehr als 1,8 Mrd. € summieren. Die anhaltende Skepsis gegenüber klassischen Multi-Asset-Konzepten unterstreicht, dass Anleger derzeit selektiv vorgehen und gezielt nach klar positionierten, fokussierten Strategien suchen. Insgesamt bestätigt sich damit der Trend eines strukturell selektiven Marktes: Während alternative und anleiheorientierte Strategien weiter Kapital anziehen, gelingt es nur wenigen breiten Multi-Asset-Produkten, im aktuellen Umfeld neue Investoren zu gewinnen.

Das aktuelle Fondsportrait

MB Fund Max Global

Markus Stillger

ISIN:	LU0230368945
Fondsberater:	MB Fund Advisory GmbH
Auflagedatum:	21.09.2005
Fondsvolumen:	41,8
Ertragsart:	ausschüttend
Kennzeichen:	Globaler Mischfonds mit benchmarkfernem, konträrem Ansatz

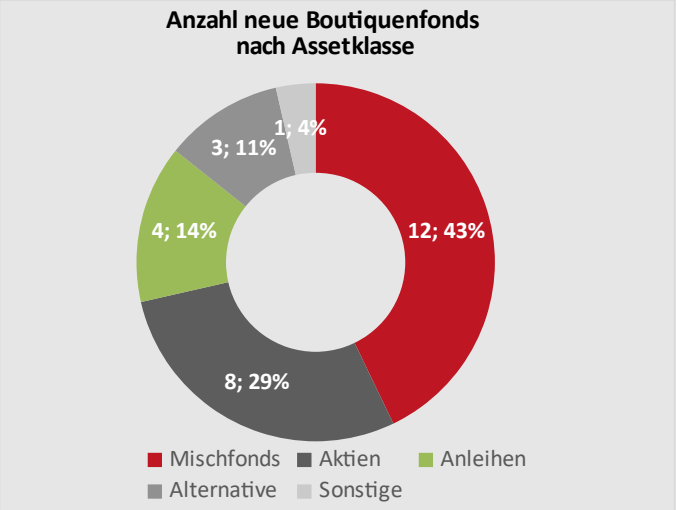
Der MB Fund Max Global wird von Max Stillger und Thilo Müller beraten und verfolgt eine konsequent eigenständige, benchmarkfreie Anlagestrategie. Das Portfolio besteht in weiten Teilen aus unterbewerteten, häufig kleineren und weniger bekannten Qualitäts-unternehmen, die durch solide Bilanzen und stabile Ertragskraft überzeugen. Im April 2025 trennte sich das Fondsmanagement konsequent und vollständig von allen US-Aktien – nicht aus taktischen Gründen, sondern um die Abhängigkeit von der unberechenbaren Zoll- und Handelspolitik der USA zu vermeiden. Das breit diversifizierte Portfolio weist attraktive Bewertungen auf, die sich neben dem Engagement in Edelmetallen 2025 erneut als entscheidende Renditetreiber erwiesen haben. Auch auf Fünfjahressicht liegt der Fonds damit deutlich vor vielen großen Flaggschiff-Produkten des Wettbewerbs. Durchschnittliches KGV: 12,39 (Peergroup: 19,19 / globaler Index: 17,45) / Preis-Buchwert-Faktor: 1,14 (Peergroup: 2,95)

Weitere Informationen zum Fonds

Top 10 Fondsneuauflagen / Volumen (ytd)

Pos.	Aufl. Monat	Fonds	Fondsvolumen (Mio. €)
1.	4	Resonanz Jazz Multi-Strategy	233,0
2.	7	alphaport Credit Opportunities	142,5
3.	1	Xtrackers DJE US Equity Research UCITS ETF	59,9
4.	3	Empureon Europe Equity Fund	55,7
5.	6	Flossbach von Storch - Bond High Conviction	50,1
6.	8	Flossbach von Storch - Digital Essentials	46,8
7.	5	Lupus alpha CLO High Yield Invest	35,8
8.	5	QUANTMADE AI Quant Fund	27,5
9.	2	US Focus Fund	26,1
10.	1	Diversified Risk and Return alpha+	20,6
		Gesamt	**698,0**

Die Neuauflagetätigkeit im Fondsboutiquensegment bleibt im dritten Quartal 2025 nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Mit insgesamt 28 neuen Fonds (Vorjahreszeitraum: 29) zeigt sich die Zahl der Produktlancierungen stabil – ein Zeichen dafür, dass Boutiquen trotz des anspruchsvollen Marktumfelds weiterhin Innovationsbereitschaft beweisen. Deutlich zugenommen hat hingegen das Volumen der neuen Fondsprodukte. Nach rund 250 Mio. € im ersten Halbjahr steigt das kumulierte Neuauflagevolumen bis Ende des dritten Quartals auf nahezu 700 Mio. €. Getrieben wird dieser Anstieg insbesondere durch zwei größere, institutionell geprägte Fonds, die innerhalb der Top-10-Neuauflagen für einen spürbaren Schub sorgen. Auffällig ist zudem die Präsenz etablierter Häuser: Mit zwei neuen Produkten aus dem Hause Flossbach von Storch – darunter ein Renten- und ein thematisch orientierter Aktienfonds – finden sich erneut bekannte Anbieter unter den größten Neulancierungen. Dies unterstreicht, dass auch große Boutique-Marken ihre Produktpalette gezielt erweitern, um auf die sich verändernden Anlegerbedürfnisse zu reagieren. Inhaltlich zeigen die neuen Fonds weiterhin einen klaren Trend: Produkte mit einem präzisen Investmentfokus – sei es auf spezifische Strategien, Sektoren oder Risikoprämien – finden auch in einem schwierigen Umfeld neue Investoren. Breite Multi-Asset-Konzepte bleiben hingegen die Ausnahme. Damit bestätigt sich: Der Boutique-Sektor bleibt ein Innovationslabor, das auch in einem selektiven Marktumfeld durch konzeptionelle Klarheit und fokussierte Strategien überzeugt.



Erläuterungen
Alle Auswertungen beziehen sich auf in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Investmentfonds, die von konzernunabhängigen deutschen Fondsboutiquen beraten oder gemanagt werden. Quellen: Morningstar, eigene Erhebungen.

Auswertungen
Individuelle Auswertungen aus der PBF-Datenbank sind möglich.
Kontakt: Pro BoutiquenFonds GmbH, Freiherr-vom-Stein-Str. 11, 60323 Frankfurt am Main, Telefon +49 69 348 717 461, eMail: info@boutiquenfonds.de

Rechtliche Hinweise
Die Publikation PBF BoutiquenFonds Radar ist mit großer Sorgfalt erstellt worden. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Veröffentlichung im Ganzen oder in Teilen sind nur mit Quellenangabe und ausdrücklicher Zustimmung der Pro BoutiquenFonds GmbH erlaubt. Sämtliche Rechte sind vorbehalten.

Anmeldung
PBF BoutiquenFonds Radar